

Rotary Club Thun
22. Januar 2024

OPFERHILFE
CENTRE LAVI
BERN • BERNE



Beratungsstellen Opferhilfe Bern und Biel

Trägerin: Stiftung Opferhilfe Bern

Zweck der Stiftung

- Einsatz für die Anliegen der von Straftaten Betroffenen
- dies hauptsächlich in folgenden Bereichen:
 - Beratung und Unterstützung von Menschen gemäss Opferhilfegesetz
 - Engagement in Projekten im Zusammenhang mit der Opferhilfe
 - offen sein für neuen Entwicklungen und Übernahme von neuen Aufgaben im Bereich der Opferhilfe

Hauptaufgabe

- Betrieb der beiden Beratungsstellen Opferhilfe in Bern und Biel

Die Beratungsstellen Opferhilfe Bern und Biel und Anlaufstellen FSZM

- Hauptsitz in Bern, Zweigstelle in Biel
- Beratungsstellen sind in allen Themen der ambulanten Opferhilfe tätig
- Fachlich spezifisch ausgebildete Mitarbeitende, insgesamt 870 Stellenprozente
- 10 im Bereich der Beratung Opferhilfe
- 2 im Bereich BackOffice
- 1 im Bereich Anlaufstellen

Tätigkeiten der Beratungsstellen

- Weitaus am häufigsten Beratung von Einzelpersonen oder Familien
- Beratung von Fachpersonen
- Beratung in allen Bereichen der ambulanten Opferhilfe
- Koordination sowie Einzelfallhilfe bei Gross-Ereignissen wie Canyoningunfall, HIV-Fall, etc.
- Vernetzung
- Schulungen, Öffentlichkeits- und Medienarbeit
- Projekte und Mitarbeit in Arbeits- und Fachgruppen

Grundsätze der Opferhilfe

- Leistungen der Beratungsstelle sind unentgeltlich
- Beratung erfolgen auf freiwilliger Basis und parteilich
- Strenge gesetzliche Schweigepflicht
- Anzeige ist keine Voraussetzung
- Täterschaft muss nicht bekannt sein
- Umsetzung der Opferhilfe obliegt den Kantonen

Opfer gemäss OHG

Opfer im Sinne des Opferhilfegesetzes:

- direkt Betroffene
- Angehörige

Voraussetzungen:

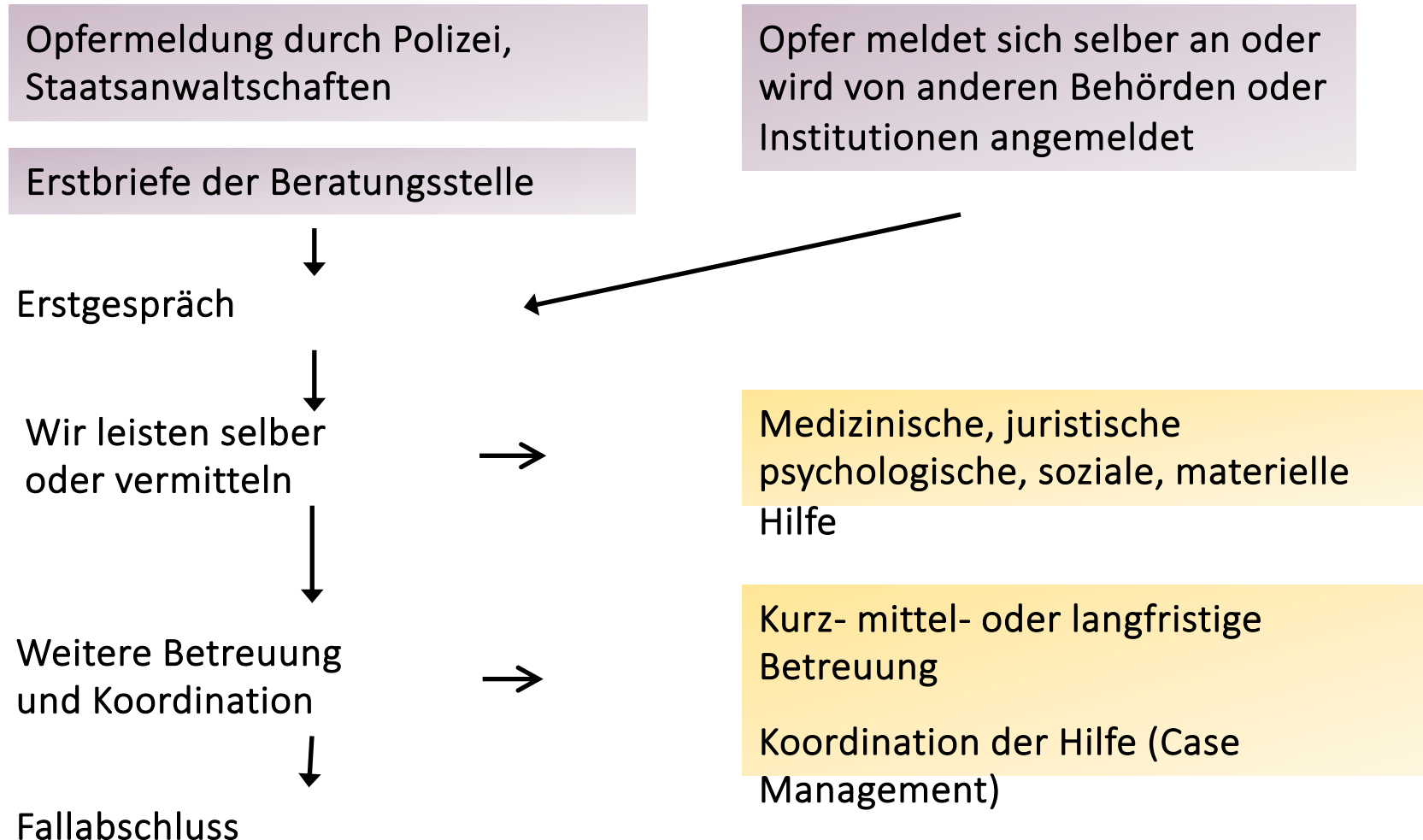
1. Straftat
2. Beeinträchtigung der körperlichen, sexuellen und psychischen Integrität
3. Unmittelbarkeit

Leistungsbereiche der Opferhilfe

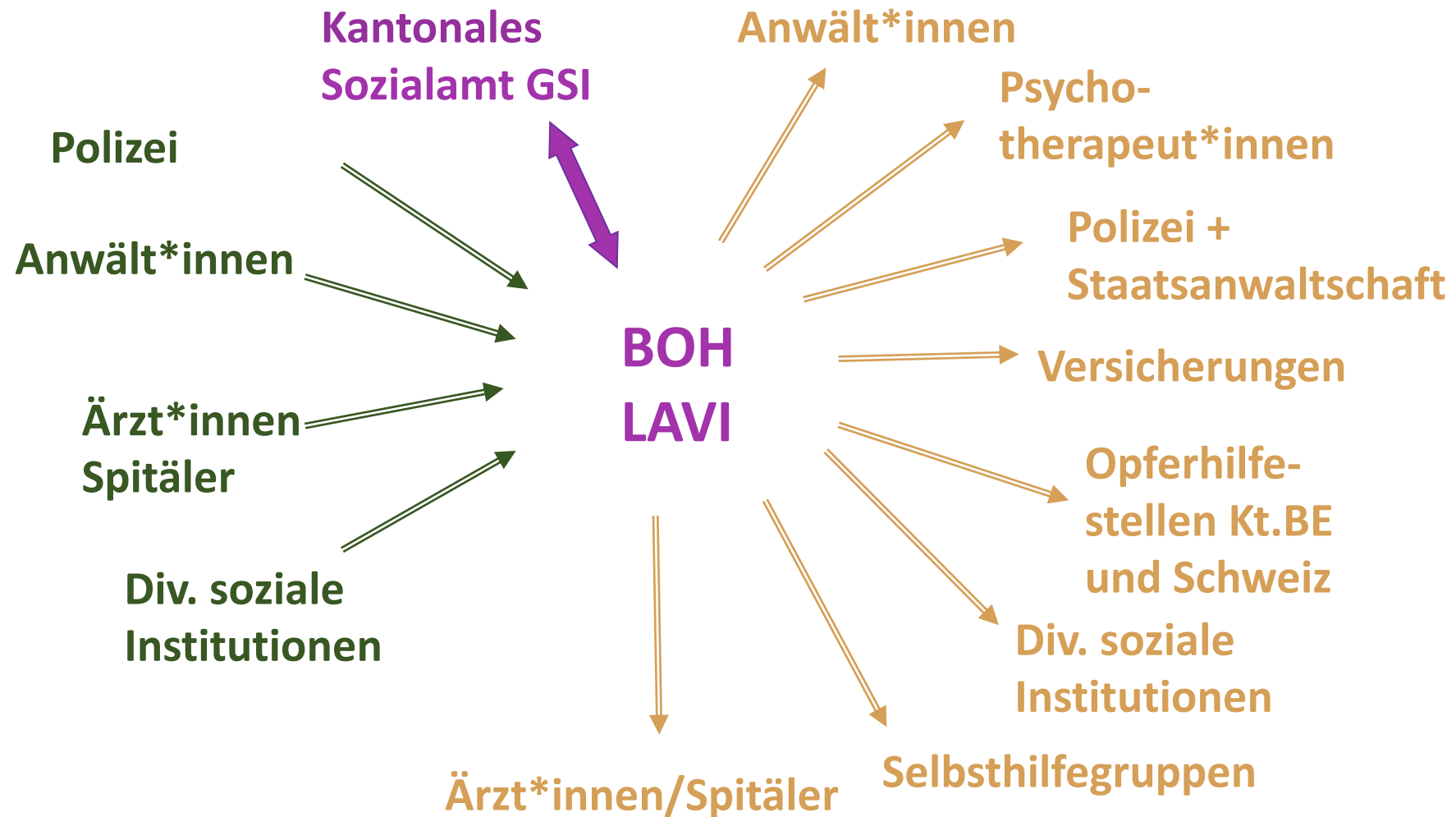
- Beratung
- Soforthilfe
- Längerfristige Hilfe
- Entschädigung
- Genugtuung

Praxis der Beratungsstellen

Ablaufschema der Opferberatung:



Die Vernetzung in der Opferhilfe



Die anerkannten Opferhilfe- Beratungsstellen des Kantons Bern

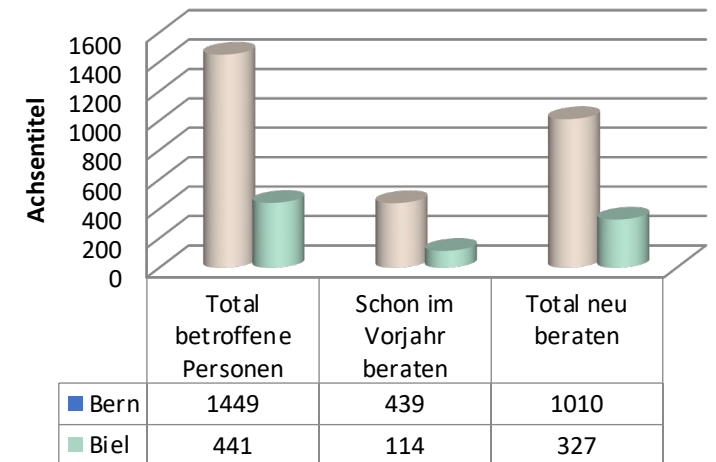
- Stiftung Opferhilfe Bern
- Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern
- Verein Solidarité femmes Bienne
- Dargebotene Hand 143

Die Beratungsstellen Opferhilfe Bern und Biel

Bern und Biel zusammen 2022:

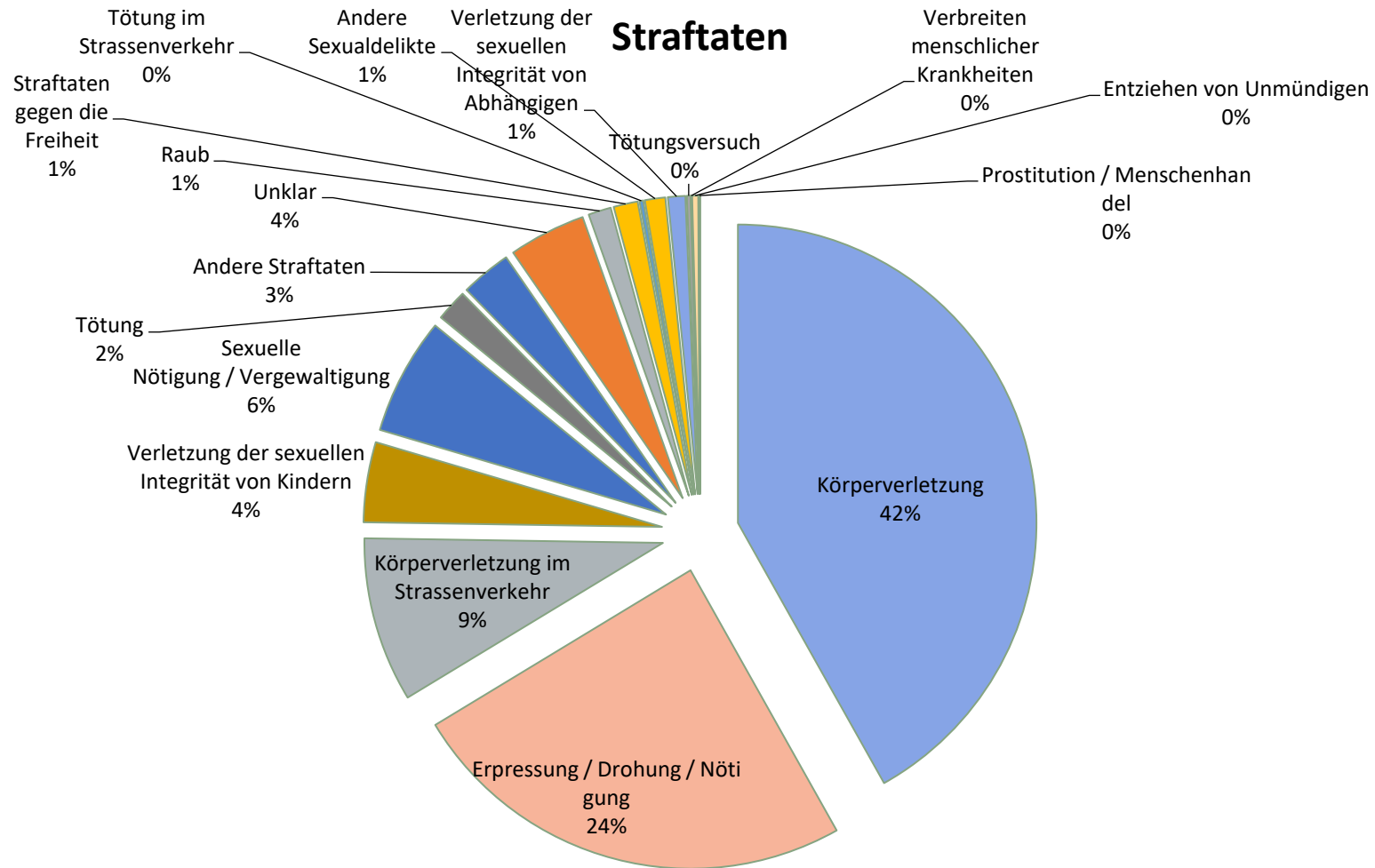
- 1'890 beratene Personen, davon 1'449 Bern + 441 Biel
- 1'337 neue Fälle, davon 1'010 Bern + 327 Biel
- 500 Informationsbriefe an Betroffene ohne Fallaufnahme
- 462 fallunabhängige Fragen beantwortet
- 19 Anfragen von Medien

Diagrammtitel



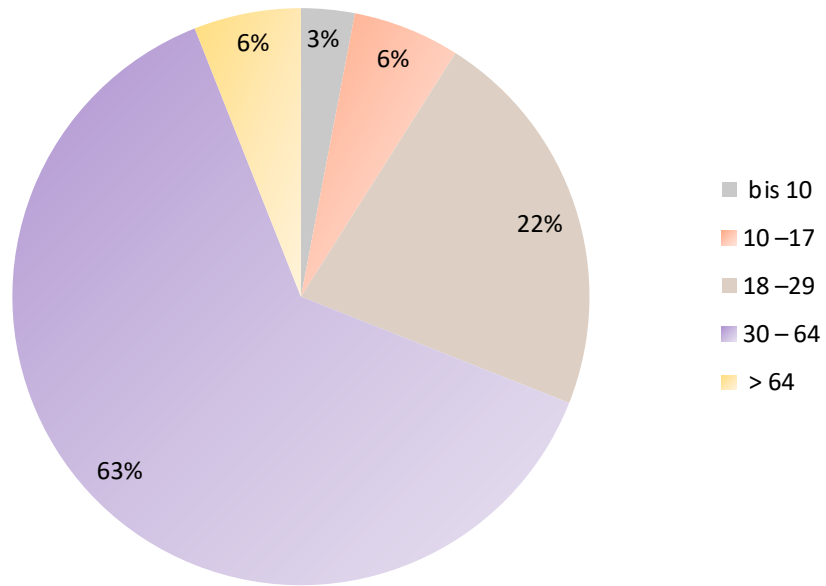
Beratungsstellen Opferhilfe Bern und Biel

Straftaten 2022

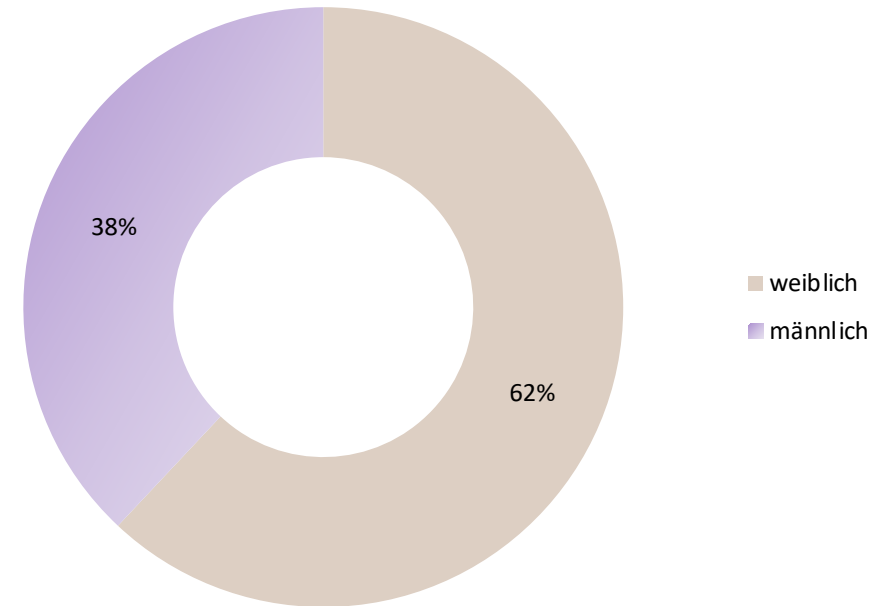


Alter und Geschlecht

Alter



Geschlecht



Fazit aus 30 Jahren Opferhilfe

Grosses Bedürfnis

Kantonale Unterschiede im Vollzug

Besserstellung der Opfer

- bei der Beratung
- im Strafverfahren
- in den materiellen Bereichen

Bessere Bewältigung der Tatfolgen

Sensibilisierungsprozess für die Probleme der Opfer bei Behörden, Polizei, Gerichten und in der Öffentlichkeit



Besten Dank!

OPFERHILFE
CENTRE LAVI
BERN • BERNE

Beratungsstelle Opferhilfe Bern

Seftigenstrasse 41, 3007 Bern

T 031 370 30 70

W opferhilfe-bern.ch

M beratungsstelle@opferhilfe-bern.ch

Beratungsstelle Opferhilfe Biel

Silbergasse 4, 2502 Biel

T 032 322 56 33

W opferhilfe-biel.ch

M beratungsstelle@opferhilfe-biel.ch

Centre de consultation LAVI Bienne

Rue de l'Argent 4 2502 Bienne

T 032 322 56 33

W centrelavi-bienne.ch

M sav@centrelavi-bienne.ch